

## Investment News

# UBS: In den Schwellenländern entsteht eine solide Dividendenkultur

Frankfurt am Main, März 2012

Frankfurt, 13. März 2012 – In den Emerging Markets etabliert sich eine Kultur der Dividendenausschüttung. „Bei Anlagestrategien, die gezielt in Schwellenländeraktien mit hohen Dividenden investieren, gibt es hervorragende Einstiegschancen“, sagt Projit Chatterjee, Portfoliomanager des UBS Emerging Markets High Dividend Fund (ISIN: LU0625543631). „Viele Unternehmen aus Ländern wie Taiwan, Brasilien oder Südafrika wachsen solide und profitabel, so dass sie hohe Dividenden ausschütten können“, so Chatterjee weiter. Der Grund: „Unternehmen aus Schwellenländern weisen in ihren Bilanzen eine vergleichsweise niedrige Verschuldung auf und verfügen über ausreichend liquide Mittel zur Finanzierung nachhaltiger Dividendenzahlungen“, erklärt Chatterjee. Unternehmen aus Schwellenländern hätten ihre Verschuldung im Laufe der vergangenen zehn Jahre beständig verringert. Der Nettoverschuldungsgrad (gewichteter Durchschnitt) liege bei circa 20 Prozent und damit deutlich unter demjenigen von Unternehmen aus Industrieländern: Dieser betrage rund 50 Prozent.

### Von stabilen Dividendenzahlungen profitieren

„Bei der Ausschüttungsquote besteht noch Spielraum nach oben, da immer mehr Unternehmen aus Schwellenländern in eine reife Wachstumsphase eintreten“, betont Chatterjee. Die Ausschüttungsquote in den Schwellenländern liege mit 31 Prozent immer noch sechs Prozentpunkte unter dem weltweiten Durchschnitt. Außerdem hätten Schwellenländerunternehmen in den vergangenen zehn Jahren stabile Ausschüttungsquoten zwischen circa 30 und 45 Prozent verzeichnet, so dass hier mit einem erneuten Anstieg zu rechnen sei.

### In Schwellenländern entwickelt sich eine Dividendenkultur

Vergleichsweise hohe Dividenden schütten taiwanische oder brasilianische Unternehmen bereits heute aus. Unternehmen aus beiden Ländern sind deshalb auch besonders stark im Fondsportfolio von Chatterjee gewichtet. Aber auch viele südafrikanische Unternehmen schütteten ihre Gewinne aus. In den ersten Monaten seit der Lancierung des UBS Emerging Markets High Dividend Fund im Mai 2011 konnten vor allem Unternehmen aus traditionell defensiven Sektoren, wie der Telekommunikation, mit Blick auf die Dividenden überzeugen. Den Telekommunikationssektor hat Chatterjee mit rund 25 Prozent im Gesamtportfolio gewichtet. Die konsequente Diversifizierung über verschiedene Länder, Sektoren und Währungen senkt das Anlagerisiko.

„Schwellenländeraktien sind eine gute Möglichkeit für den Kunden sein Kapital zu mehr und einen dauerhaften Einkommensstrom zu erzielen“, sagt Chatterjee. Doch um eine erfolgreiche Dividendenstrategie in den Emerging Markets umsetzen zu können, bedürfe es genauer Marktkennntnisse. „In Ländern wie Indien oder Korea entwickelt sich die Dividendenkultur erst noch“, sagt Chatterjee. Dort würden die Gewinne bislang typischerweise reinvestiert, um das weitere Wachstum voranzutreiben. „Die Unternehmen in diesen Ländern beobachten wir genau. Wir erweitern unser Portfolio, sobald die Unternehmen anfangen, ihre Gewinne auszuschütten.“

### Chance auf einen nachhaltig wachsenden Einkommensstrom

Aus wirtschaftlicher Sicht dürfte sich das Wachstum in den Schwellenländern weiter positiv entwickeln: Die dortigen Volkswirtschaften zeichnen sich durch solide Fundamentaldaten aus. Für diese Entwicklung sprechen laut Chatterjee unter anderem die niedrige Verschuldung auf Staats-, Unternehmens- und Haushaltsseite sowie die positive demografische Entwicklung und der zunehmende Binnenkonsum.

Weitere Veröffentlichungen von UBS Global Asset Management finden Sie unter:

[www.ubs.com/deutschlandfonds](http://www.ubs.com/deutschlandfonds)

**Bei Rückfragen:**

**UBS Deutschland AG**

Global Asset Management

Head of Marketing

Miriam Howard

Tel.: +49-69-1369 5128

E-Mail: [miriam.howard@ubs.com](mailto:miriam.howard@ubs.com)

**ergo Kommunikation**

Klaus Spanke

Tel.: +49-221-9128 8728

E-Mail: [klaus.spanke@ergo-komm.de](mailto:klaus.spanke@ergo-komm.de)

**Für Marketing- und Informationszwecke von UBS.** Vertreter in Deutschland für UBS Fonds ausländischen Rechts: UBS Deutschland AG, OpernTurm, Bockenheimer Landstraße 2-4, 60306 Frankfurt am Main. Investitionen in diesem Produkt sollten nur nach gründlichem Studium des aktuellen Prospekts erfolgen. Prospekte, vereinfachte Prospekte, die Satzung bzw. Vertragsbedingungen sowie die Jahres- und Halbjahresberichte der UBS Fonds können kostenlos bei UBS Deutschland AG bzw. bei UBS Global Asset Management (Deutschland) GmbH, OpernTurm, Bockenheimer Landstraße 2-4, 60306 Frankfurt am Main, angefordert werden. Investitionen in ein Produkt sollten nur nach gründlichem Studium des aktuellen Prospekts erfolgen. Anteile der erwähnten UBS Fonds dürfen innerhalb der USA weder angeboten noch verkauft oder ausgeliefert werden. Die genannten Informationen sind weder als Angebot noch als Aufforderung zum Kauf bzw. Verkauf irgendwelcher Wertpapiere oder verwandter Finanzinstrumente zu verstehen. Die frühere Wertentwicklung ist kein verlässlicher Indikator für künftige Ergebnisse. Die dargestellte Performance lässt allfällige bei Zeichnung und Rücknahme von Anteilen erhobene Kommissionen und Kosten unberücksichtigt. Kommissionen und Kosten wirken sich nachteilig auf die Performance aus. Sollte die Währung eines Finanzprodukts oder einer Finanzdienstleistung nicht mit Ihrer Referenzwährung übereinstimmen, kann sich die Rendite aufgrund der Währungsschwankungen erhöhen oder verringern. Diese Informationen berücksichtigen weder die spezifischen oder künftigen Anlageziele noch die steuerliche oder finanzielle Lage oder die individuellen Bedürfnisse des einzelnen Empfängers. © UBS 2012. Das Schlüsselsymbol und UBS gehören zu den geschützten Marken von UBS. Alle Rechte vorbehalten.